

Nach intensiver Beratung und gründlicher Abwägung aller Argumente hat sich der Gemeinderat Remse in seiner jüngsten Sitzung einstimmig entschieden, das gemeindliche Einvernehmen zum geplanten Windrad in der Gemarkung Kleinchursdorf nicht zu erteilen. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, denn auch wir stehen grundsätzlich hinter der Nutzung erneuerbarer Energien und einer zukunftsorientierten Entwicklung unserer Region. Dennoch müssen wir als Vertreterinnen und Vertreter unserer Bürgerinnen und Bürger auch die berechtigten Sorgen und Bedenken ernst nehmen, die uns in den vergangenen Wochen vielfach erreicht haben.

Die immer größer werdenden Anlagen werfen nicht nur Fragen hinsichtlich der Landschaftsverträglichkeit und der Belastung unseres Dorfbildes auf, sondern auch hinsichtlich der Geräuschentwicklung. Erfahrungen aus unserer Nachbargemeinde zeigen bereits, dass Lärm und optische Beeinträchtigungen zu einer erheblichen verschlechterten Wohnsituation der Bevölkerung führen können. Dieses Risiko wollen und dürfen wir für unser schönes Remse nicht eingehen.

Der Gemeinderat hat daher alle relevanten Argumente zusammengetragen, sorgfältig geprüft und einstimmig beschlossen, sich klar gegen die geplante Umsetzung in der derzeitigen Form auszusprechen. Wir sind überzeugt, dass Fortschritt und Klimaschutz nur im Einklang mit den Menschen vor Ort gelingen können – nicht gegen sie.

Ein weiteres großes Thema beschäftigt uns im kommenden Jahr: die dringend notwendige Erneuerung der Stützmauer an der Remser Bastei. Diese Baumaßnahme der Bundesstraße ist für die Verkehrssicherheit unerlässlich, wird aber voraussichtlich mit einer Straßensperrung von bis zu neun Monaten verbunden sein. Schon jetzt ist absehbar, dass dies erhebliche Auswirkungen auf den örtlichen Verkehr, die Umleitungsstrecken und insbesondere auf unsere Gewerbetreibenden haben wird. Wir wer-



Gemeinderat lehnt Windrad ab

Remser Bastei Einsatz für vernünftige Radweg-Lösungen

Karsten Schultz
Bürgermeister

den uns daher frühzeitig dafür einsetzen, dass die Einschränkungen so gering wie möglich gehalten werden und die Kommunikation mit allen Beteiligten transparent erfolgt.

Besonders bedauerlich ist in diesem Zusammenhang, dass trotz dieser umfangreichen Bauarbeiten, laut dem zuständigen Landesamt, kein Radweg entstehen soll. Gerade jetzt wäre die Gelegenheit günstig, eine sichere und attraktive Verbindung zwischen Remse und Glauchau zu schaffen. Gemeinsam mit der Stadt Glauchau regen wir deshalb intensiv auf allen Ebenen an, den geplanten Brückenbau über die Mulde nach Kleinbernsdorf zu überdenken und stattdessen eine alternative, landschaftlich reizvolle und alltagstaugliche Radwegführung entlang der Remser Bastei zu ermöglichen.

Unser Ziel ist klar: Wir wollen nachhaltige Projekte unterstützen, die wirklich Sinn ergeben – für unsere Bürgerinnen und Bürger, für unsere Natur und für die Zukunft unserer Gemeinde. Dabei setzen wir auf Dialog, Vernunft und gemeinsame Lösungen, nicht auf überdimensionierte Vorhaben, die mehr Probleme schaffen als sie lösen.

Der Gemeinderat dankt allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich aktiv mit ihren Meinungen, Ideen und Bedenken eingebracht haben. Nur durch diesen offenen Austausch können wir die richtigen Entscheidungen für Remse treffen – mit Maß, Verstand und Verantwortung

Auszug aus dem Inhalt

Seite 2
Amtliche Bekanntmachungen

Seite 3
Öffentliche Bekanntmachungen

Seite 3 – 6
Informationen

Seite 6
Kirchliche Nachrichten

Seite 7 – 14
Nachrichten aus
Kindertagesstätten und Schule

Seite 15 / 16
Vereine/Verschiedenes



Impressum

Mitteilungs- und Amtsblatt
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde
Remse mit Kertzsch, Kleinchursdorf,
Oertelshain und Weidensdorf
Das Mitteilungs- und Amtsblatt
erscheint in der Regel monatlich in einer
Auflage von z. Zt. 1.100 Exemplaren für
alle Haushalte kostenlos.

Anzeigenannahme

Gemeindeverwaltung Remse
Bahnhofstraße 4 | 08373 Remse
Telefon: 03763 77978-0
E-Mail: info@remse-mulde.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil

Karsten Schultz, Bürgermeister
Bahnhofstraße 4 | 08373 Remse oder der
jeweilige Stellvertreter im Amt.

Annahmeschluss

für Werbeanzeigen und Beiträge
für die nächste Ausgabe im
Mitteilungs- und Amtsblatt ist am
30.10.2025
Werbeanzeigen sind kostenpflichtig.
Anfragen in der Gemeindeverwaltung
Remse.

Erscheinungsdatum

für die nächste Ausgabe ist der
14.11.2025

Satz & Gestaltung

AppelGrips Werbeagentur
Obere Muldenstr. 25 | 08371 Glauchau
Telefon: 03763 429 044

Druck

Zschiesche GmbH
Schulstraße 6 | 08112 Wilkau-Haßlau

Öffnungszeiten Gemeinde Remse

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 16:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten Termine
nach Vereinbarung.

Diese können Sie unter der Tel.-Nr.:

03763-77978-0 oder per

E-Mail info@remse-mulde.de vornehmen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntgabe der öffentlichen Sitzungstermine Beginn jeweils 19:00 Uhr (Änderungen vorbehalten!)

27.10.2025 Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Remse
24.11.2025 Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Remse
15.12.2025 Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Remse

Auszug aus der Niederschrift über die 15. Sitzung des Gemeinderates am 25.08.2025

Beschluss-Nr.: 47/25

Beschluss zum Unterwertverkauf des Wohngebäudes an der Grünfelder Straße 10

1. Der Gemeinderat bekennt sich ausdrücklich dazu, das Objekt unter den ermittelten Verkehrswert zu veräußern.
2. Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Objektes an der Grünfelder Straße in Höhe von 160.000 € an den Käufer und beauftragt den Bürgermeister den Vertrag zur Grundstücksveräußerung zu unterzeichnen.

11 JA-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Beschluss-Nr.: 48/25

Kauf von Garderoben für die Kindertagesstätte Remse

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung zur Beschaffung der Garderoben an die Firma Kigata mit einem Gesamtpreis von 5.717,36€ brutto

einstimmig, 12 JA-Stimmen

Beschluss-Nr.: 49/25

Stellungnahme zum Entwurf Schulnetzplan des Landkreises Zwickau – Fachteil allgemeinbildende Schulen

Der Gemeinderat der Gemeinde Remse erteilt gemäß § 23a Abs. 4 SächsSchulG sein Einvernehmen zum vorgelegten Schulnetzplan des Landkreises Zwickau.

11 JA-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Auszug aus der Niederschrift über die 16. Sitzung des Gemeinderates am 29.09.2025

Beschluss-Nr.: 50/25

Herstellung gemeindliches Einvernehmen zur Errichtung einer Windkraftanlage in Remse, Gemarkung Kleinchursdorf

einstimmig, 13 NEIN-Stimmen

Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung einer Windkraftanlage wird nicht erteilt.

Beschluss-Nr.: 51/25

Gestaltung Schulberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Remse beschließt zur Durchsetzung des verkehrsberuhigten Bereiches Schulberg folgende Maßnahmen:

1. Einbau von mindestens 3 Bremsschwellen (Lage, Höhenmaße nach Abstimmung mit Bauamt und Bauausschuss)
2. Poller und Pflanzkübel (Grundfläche max. 1m x 1m) nach Lage der Bremsschwellen und daraus resultierenden Notwendigkeiten

Hierfür werden Haushaltsmittel aus den Zuschüssen zur Instandhaltung von kommunalen Straßen in Höhe von max. 8.000,-€ bereitgestellt.

einstimmig, 13 JA-Stimmen

Beschluss-Nr.: 52/25

Beschluss über den Kauf von Einsatzkleidung

Der Gemeinderat der Gemeinde Remse beschließt in seiner Sitzung am 29.09.2025 den Kauf von Einsatzkleidung (SCR Römer) von der Firma RettMedic GmbH, Rathausplatz 3, 06766 Bitterfeld-Wolfen für 10.005,52 € brutto.

einstimmig, 13 JA-Stimmen

Beschluss-Nr.: 53/25

Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl der weiteren Vertreter in den Gemeinschaftsausschuss

einstimmig, 13 JA-Stimmen



Gemeinde
REMSE

www.remse-mulde.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Die Bekanntmachung für die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2026 für die Gemeinde Remse mit anschließender Einspruchsfrist für die Einwohner

und Abgabepflichtigen hängt vom 03.11.2025 bis 21.11.2025 an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde Remse aus.

Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht nach dem Gesetz über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz – SG) und des Bundesmeldegesetzes (BMG)

Nach § 58c Abs 1 Satz 1 des Soldatengesetzes (Erhebung personenbezogener Daten) sind dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die erhobenen Daten dürfen nur zur Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften verwendet werden.

Für die Betroffenen besteht die Möglichkeit, nach §36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) gegen die Datenübermittlung zu widersprechen.

Wir weisen somit alle Personen, welche die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und im Jahr 2027 volljährig werden und die Weitergabe ihrer personenbezogenen Daten nicht wünschen, auf ihr Recht hin, bis zum 28. Februar 2026 Widerspruch gegen die Erhebung und die Weitergabe ihrer personenbezogenen Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr einzulegen.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der

Stadtverwaltung Waldenburg
Einwohnermeldeamt
Markt 1
08396 Waldenburg

INFORMATIONEN

Amt für Abfallwirtschaft Biotonnenreinigung 2025

Die durch den Landkreis Zwickau aufgestellten Biotonnen werden erst entleert und deren Inneres anschließend mit einem Spezialfahrzeug gewaschen. Die Kosten der Reinigung sind in der Leistungsgebühr Bioabfall enthalten. Zusätzliche Gebühren fallen nicht an.

Die Entleerung der Biotonne ist mindestens einen Werktag vor der im Reinigungszeitraum stattfindenden, regulären Entleerung anzumelden. Dies ist



LANDKREIS
ZWICKAU
MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT

unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online oder telefonisch unter 0375 4402-26600 möglich.

Am Entleerungstag sind die Biotonnen bis 7 Uhr bereitzustellen und anschließend bis nach dem Waschgang stehen zu lassen. Dieser erfolgt in der Regel spätestens am nächsten Tag.

In Remse findet die Biotonnenreinigung am Dienstag, dem 25. November 2025, statt.

„Vergangenheit ist Geschichte,
Zukunft ist ein Geheimnis
und jeder Augenblick ein Geschenk.“

Ina Deter

Ob Geburtstag, Ehejubiläum, Geburt oder ein anderer persönlicher Ehrentag
– die Gemeinde Remse wünscht
allen Jubilaren 365 Tage Glück, 52 Wochen Gesundheit,
12 Monate Zufriedenheit und auf jeden Fall weiterhin
jede Menge Lebensfreude.

Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich.

Havariedienste

Bei Havarien oder Unregelmäßigkeiten steht unter folgenden Telefonnummern der Bereitschaftsdienst der zuständigen Firmen 24-Stunden zur Verfügung:

Westsächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (WAD)
Tel.: 0172 3 57 86 36

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM)
Tel.: 0800 2 30 50 70

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau (RZV)
Tel.: 03763 40 54 05

Sammeltermine Remse

Blaue Tonne 13.10.2025
27.10.2025
10.11.2025
24.11.2025

Gelbe Tonne 21.10.2025
04.11.2025
18.11.2025
02.12.2025

Graue Tonne 24.10.2025
07.11.2025
21.11.2025
05.12.2025

Schiedsstelle Waldenburg

Aufgrund der geringen Nachfrage in der Schiedsstelle der Stadt Waldenburg findet der Sprechtag nur noch nach vorheriger telefonischer Vereinbarung statt. Bitte melden Sie sich bei Bedarf unter folgender Rufnummer: (037608)123-0

Einwohnermeldeamt

Der Einwohnerbestand der Gemeinde Remse betrug per 31.08.2025 insgesamt: **1.621**

Amt für Abfallwirtschaft Jeder Stecker zählt!

Deutschland sammelt E-Schrott. Machen Sie mit!



AKTIONSWOCHEN
06.10.-19.10.25

JEDER STECKER ZÄHLT!

Deutschland sammelt E-Schrott

WIR MACHEN MIT!

Entsorge deinen E-Schrott auf dem Wertstoffhof oder im Handel. Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft.

Eine Aktion von **e-schrott-entsorgen.org**

Weitere Informationen gibt es hier:
landkreis-zwickau.de/abfall

Kooperationspartner

Foto und Grafik: stiftung elektro-altgeräte register

Rund um den International E-Waste-Day am 14. Oktober 2025 finden die Aktionswochen unter dem Motto "Jeder Stecker zählt" der stiftung elektro-altgeräte register statt. Machen auch Sie mit, indem Sie Ihre ausgedienten Elektrogeräte vom 6. bis 19. Oktober 2025 im Handel oder an den Annahmestellen

des Landkreises abgeben. Informationen zur Aktionswoche, der Rückgabe und dem Recycling von Geräten finden Sie unter e-schrott-entsorgen.org. Folgen Sie dem Landkreis Zwickau auf Instagram und achten Sie auf den #jedersteckerzaehlt, um an unserer „Stecker-Aktion“ teilzunehmen.

Was ist E-Schrott?

Alles was Kabel beziehungsweise Stecker hat oder mit Strom beziehungsweise Sonnenenergie aufgeladen werden muss, gehört zu den Elektrogeräten. Diese sind mit dem nebenstehenden Symbol, der "durchgestrichenen Tonne", gekennzeichnet.



Dazu gehören unter anderem:

- Entertainmentgeräte wie TVs, Smartphones, Tablets und Laptops
- Küchengeräte wie Kühlschränke, Herde, Kochfelder und Toaster
- Haushaltsgeräte wie Staubsauger und Lampen
- Kabel, Ladegeräte und Kopfhörer aber auch
- SIM-, Speicher- und Chipkarten wie Bezahl- und Krankenkassenkarten.

Warum getrennt entsorgen?

Elektrogeräte enthalten nicht nur wertvolle Metalle wie Gold, Kupfer und seltene Erden, sondern auch giftige Stoffe wie Quecksilber oder Blei. Zudem sind in einigen Batterien beziehungsweise Akkus fest verbaut, die leicht brennbar oder explosiv sind.

Deshalb dürfen ausgediente Elektrogeräte keinesfalls in Abfalltonnen entsorgt werden. Sie sind unbedingt getrennt zu sammeln und abzugeben.

So ist sichergestellt, dass sie keine Brände in Entsorgungsfahrzeugen oder -anlagen auslösen können. Zudem werden Schadstoffe sicher entsorgt, sodass sie keine Gefahr für Umwelt oder Menschen darstellen. Wertvolle Ressourcen können hochwertig recycelt werden und bleiben der Kreislaufwirtschaft erhalten. Und nicht zuletzt spart das Recycling im Vergleich zum Abbau neuer Rohstoffe zusätzlich Energie ein.

Wie richtig entsorgen?

- Sammeln Sie Elektrogeräte getrennt von anderen Abfällen und werfen Sie diese in keine Abfalltonne.
- Entnehmen Sie Batterien und Akkus, wenn möglich, und geben diese getrennt ab.
- Geräte, in denen Batterien oder Akkus fest verbaut sind, sind bitte auch getrennt abzugeben.
- Die Abgabe ist kostenfrei im vertreibenden Handel oder an den Annahmestellen des Landkreises Zwickau (siehe



www.landkreis-zwickau.de/annahmestellen) möglich. Auf Wunsch holt das Amt für Abfallwirtschaft die Geräte auch kostenpflichtig von der Grundstücksgrenze ab.

- Die Rücknahmepflicht im Handel gilt für Elektrofachgeschäfte und Baumärkte (ab 400 Quadratmetern Verkaufsfläche) sowie Supermärkten und Drogerien (ab 800 Quadratmetern Verkaufsfläche). Sie beschränkt sich für große Geräte (mindestens eine Kantenlänge über 25 Zentimeter) auf den Neukauf eines ähnlichen Geräts und bei kleinen Geräten (alle Kantenlängen maximal 25 Zentimeter) auf drei Geräte je Geräteart ohne Neukaufverpflichtung.

Konzessionsvertrag zwischen enviaM und Remse unterzeichnet



Der Energieversorger enviaM und die Gemeinde Remse haben einen neuen Stromkonzessionsvertrag abgeschlossen. Der Vertrag gilt rückwirkend seit dem 1. Januar 2023 und erstreckt sich über eine Laufzeit von zwanzig Jahren bis zum 31. Dezember 2042. Bürgermeister Karsten Schultz sowie Katrin Ritter, Hauptamtsleiterin der Stadt Waldenburg, unterzeichneten den Vertrag gemeinsam mit Karolin Säger und Reginald Fuchs vom enviaM-Kommunalmanagement. Die Unterzeichnung fand bei der Friweika GmbH, dem größten Stromabnehmer in Remse, statt.

„Die Verhandlungen unserer Gemeinde mit enviaM haben zu einem positiven Ergebnis geführt. Das Unternehmen kennen wir als zuverlässigen Energieversorger. Deshalb freuen wir uns auf die Fortsetzung der Zusammenarbeit“, sagte Bürgermeister Schultz.

Durch den Abschluss eines Konzessionsvertrages gestatten Kommunen dem Energieversorger die Nutzung ihrer öffentlichen Wege und Straßen, um Strom- oder Gasleitungen zu verlegen und zu betreiben. Als Ausgleich für diese Nutzung erhalten die Gemeinden eine jährliche Konzessionsabgabe. In Remse sind dies etwa 54.500 Euro. enviaM versorgt eine Fläche von rund 15 Quadratkilometern und mehr als 1.600 Einwohner mit Strom.

Jede Sekunde zählt! Werde Ersthelfer.

Ersthelfer
Südwestsachsen

**Herzstillstand
auf der Straße**

**Helfen
ist Einsatz
zeigen.**

Ein Herz fürs Herz AED

ersthelfer.rettzv-sws.de

Ein plötzlicher Herz-Kreislauf-Stillstand kann jederzeit und überall passieren – im Supermarkt, beim Sport, auf der Arbeit oder im Familienkreis. In solchen Momenten entscheidet jede Minute.

Bis ein Rettungswagen eintrifft können wertvolle Minuten vergehen und genau an diesem Punkt setzt das **Projekt „Ersthelfer Südwestsachsen“** an.

Über die Ersthelfer-App „FirstResponder“ werden freiwillige Helferinnen und Helfer alarmiert, wenn sich ein Notfall in Ihrer Nähe ereignet. Die App informiert nicht nur den Einsatzort, sondern zeigt auch den schnellsten Weg dorthin und den nächstgelegenen Defibrillator (AED). So kann schnell und wirksam geholfen werden – noch bevor der Rettungsdienst eintrifft. Alle Einsätze sind freiwillig, versichert und rechtlich abgesichert.

Wer mindestens 16 Jahre alt ist und einen gültigen Erste-Hilfe-Kurs absolviert hat, kann Teil dieses Netzwerkes werden.

Unser Bürgermeister **Karsten Schultz** ist bereits registrierter Ersthelfer: „Es ist ein gutes Gefühl, im Notfall helfen zu können. Jeder von uns kann in die Situation kommen, dass schnelle Hilfe über Leben und Tod entscheidet. Deshalb ist es wichtig, dass möglichst viele Menschen mitmachen.“

Denn: Je mehr Freiwillige sich beteiligen, desto größer ist die Chance, dass in einem Notfall schnell jemand vor Ort ist und Erste Hilfe leisten kann – bevor der Rettungsdienst eintrifft.

Machen auch Sie mit – werden Sie Ersthelfer!

Gemeinsam können wir Leben retten. Wer sich registrieren möchte, findet alle Informationen unter:
www.ersthelfer.rettzv-sws.de.

Einladung zur Bürgersprechstunde mit dem Landrat am 20.11.2025 in Remse



Um mit den Bürgerinnen und Bürgern stetig im Dialog zu bleiben und den persönlichen Austausch zu pflegen, wird Landrat Carsten Michaelis im Landkreis Bürgersprechstunden durchführen, bei denen sich die Einwohner des Landkreises im persönlichen Gespräch an ihn wenden können.

Am **Donnerstag, dem 20.11.2025** findet in der Zeit von **13:30 bis 15:30 Uhr** im **Rathaus Remse** die nächste Bürgersprechstunde statt. Der Fokus hierbei liegt im Austausch über aktuelle

Themen. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, ihre Anregungen, Fragen, Probleme und Sachverhalte vorzustellen.

Für diese Bürgersprechstunde sind **Anmeldungen bis 04.11.2025** möglich. Wir bitten Sie zu beachten, dass die Anzahl der Termine begrenzt ist. **Melden Sie sich mit Ihrem konkreten Anliegen und Ihren Fragen per E-Mail an info@remse-mulde.de oder rufen Sie die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung unter 03763/779780 an.** Es werden Name und Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, ggf. E-Mail) zur Anmeldung benötigt. Eine finale Bestätigung des Gesprächstermins mit dem Landrat erfolgt nach Anmeldeschluss.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Monatsspruch Oktober 2025

**Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes
ist mitten unter euch.**

Lukas 17,21

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Kirchgemeinde Remse-Jerisau mit Weidensdorf und Lipprandis

Pfarrer Philipp Körner

E-Mail: philipp.koerner@evlks.de,
Tel.: 03763 7769178

Pfarrbüro Remse

Bürozeit:
dienstags 09:00 bis 13:00 Uhr

E-Mail:
kg.remse-weidensdorf@evlks.de

Kirchberg 14, 08373 Remse
Tel. 03763 2414

Kirchkasse Jerisau

IBAN: DE36 8705 0000 3628 0003 69
BIC: CHEKDE81XXX

Gottesdienst

Sonntag, 05.10.2025	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Weidensdorf
Sonntag, 12.10.2025	10:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Remse
Freitag, 31.10.2025	ab 09:30 Uhr	Gemeindebibeltag in der Sachsenlandhalle
Sonntag, 02.11.2025	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Weidensdorf
Sonntag, 16.11.2025	14:00 Uhr	Hubertusmesse in Remse



Herzliche Einladung

**zum Hubertusgottesdienst am 16.11.2025
um 14:00 Uhr in die Kirche St. Georg Remse.**

Nach dem Gottesdienst laden wir wie immer zu Kaffee, Kuchen, belegten Broten und zu einem gemütlichen Nachmittag ein.

„Fit und gesund, geht's in Remse rund“ - Die Kita feiert ein fröhliches Fest -

Am Freitag, dem 5. September 2025, war es endlich so weit: Unter dem Motto „Fit und gesund, geht's in Remse rund“ öffnete die Kita Remse ihre Türen zum großen Kitafest. Es war nicht nur ein Festtag für die Kinder und Familien, sondern auch der feierliche Abschluss des Projekts „Gute Gesunde Kita“, dass die Einrichtung in den vergangenen sechs Monaten mit viel Herzblut umgesetzt hat. Dabei standen drei Themen im Mittelpunkt: Bewegung, gesunde Ernährung und Entspannung – und genau das spiegelte sich auch im Programm des Tages wider.

Von Beginn an herrschte eine lebhaft Atmosphäre. Schon die ersten Kinder stürmten begeistert den Bewegungsparcours, der mit Geschicklichkeit, Schnelligkeit und viel Energie gemeistert werden konnte. Ein ganz besonderes Erlebnis war das Smoothie-Bike: Wer kräftig in die Pedale trat, konnte sich am Ende mit einem selbstgemixten Smoothie belohnen – eine Kombination aus Sport und Genuss, die bei Klein und Groß bestens ankam.

Auch das Thema Entspannung durfte nicht fehlen. Auf einer großen Yogamatte probierten die Kinder gemeinsam einfache Übungen aus und lernten, wie schön es sein kann, zur Ruhe zu kommen. Mit viel Engagement begleiteten die Mitarbeiter von Chemnitz vital diese Angebote und schenkten den Kindern wertvolle Erfahrungen rund um Körper und Wohlbefinden.

Doch nicht nur die Partnerorganisation trug zum Gelingen bei. Auch das Kita-Team hatte sich Stationen zum Thema überlegt: Von der Fühlbox, bei der man seine Sinne testen konnte, über das Herstellen von eigenem Kräutersalz bis hin zu bunten Obst- und Gemüse-Glittertattoos war für jeden etwas dabei. Mit einer Stempelkarte konnten die Kinder jede absolvierte Station dokumentieren. Wer alle Felder voll hatte, erhielt zum Abschluss eine kleine Überraschung – was für viele Kinder noch einen zusätzlichen Anreiz schuf, wirklich alles auszuprobieren.

Das unangefochtene Highlight des Tages war jedoch die große Hüpfburg. Kaum aufgebaut, war sie schon von fröhlichen Kindern belagert. Stundenlang wurde darin getobt, gesprungen und gelacht – ein Spaß, den man den Kindern nicht hätte verwehren können. Möglich gemacht wurde dieses Vergnügen durch die Unterstützung der Familie Rösler von der Firma GHS, die die Kosten für die Hüpfburg übernommen hatten.

Natürlich durfte auch die Verpflegung nicht fehlen. Für das leibliche Wohl sorgte ein buntes Buffet, das nicht nur den Hunger stillte, sondern auch zum Motto „fit und gesund“ passte. Neben Klassikern wie Roster, Steaks und Hacksteaks gab es Ofenkartoffeln, Gemüses-ticks mit selbstgemachten Dips, gesunde Muffins und ausreichend Getränke. Eine besondere Attraktion war das Muffinhäuschen, das von den ehemaligen Erzieherinnen der Kita – liebevoll „Kita Remse Oldies“ genannt – betreut wurde. Frau Vogel, Frau Klammer, Frau Schnabel und Frau Winkler hatten erneut köstliche Muffins gebacken und damit gezeigt, wie eng sie noch mit ihrem alten Kindergarten verbunden sind. Dafür danken wir ihnen sehr.

Ein solches Fest wäre ohne die Hilfe zahlreicher Partner nicht möglich gewesen. Die Kita Remse bedankt sich herzlich bei der Friweika für die wiederholte Unterstützung, bei der Techniker Krankenkasse sowie



Chemnitz vital für ihr großes Engagement, und bei Toni Schubert, der das Grillteam tatkräftig verstärkte. Ein weiterer Dank gilt allen Erzieherinnen und dem Hausmeister Jürgen, die mit viel Kreativität, Organisationstalent und Einsatzfreude jedes Jahr dafür sorgen, dass das Kitafest ein unvergessliches Erlebnis wird.

Auch wenn das Wetter in diesem Jahr nicht mitspielte und die Feier kurzerhand in die Turnhalle verlegt werden musste, tat das der guten Stimmung keinen Abbruch. Im Gegenteil: Vielleicht machte gerade die Nähe und das gemeinsame Feiern unter einem Dach das Fest zu etwas ganz Besonderem. Am Ende waren sich alle einig – Eltern, Kinder, Gäste und Erzieherinnen: Das Kitafest 2025 war ein voller Erfolg und wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Bunte Sommerferien im Kindergarten

Unsere Sommerferien im Kindergarten waren bunt, spannend und einfach wunderschön. Jede Woche stand unter einem besonderen Motto – vom wilden Wasserspaß über Wellness und Abenteuer im Wald bis hin zu gemütlichem Faulenzen und leckerem Naschen. Für jedes Kind war etwas dabei, und Langeweile hatte keine Chance!

In der **Badewoche** meinte es der Wettergott gut mit uns: die Sonne strahlte vom Himmel, und wir konnten nach Herzenslust auf unserer Matschstrecke matschen, planschen und in kleinen Becken mit Farben experimentieren. Zur Abkühlung gab es ein leckeres Eis – das hat allen geschmeckt!

In der **Beautywoche** drehte sich alles um Wellness, Mode und Haare. Wir haben unsere Hände und Füße gepflegt, Gesichtsmasken ausprobiert, eine bunte Modenschau gemacht, uns geschminkt und sogar im „Nagelstudio“ Nagellack aufgetragen. Beim Friseurtag wurden Zöpfe geflochten, Spangen ausprobiert und bei Katja konnte man sich sogar echt die Haare schneiden lassen – ganz wie im richtigen Salon!

Die **Waldwoche** brachte uns in die Wälder rund um Remse. Leider regnete es oft, aber das hielt uns nicht auf: Wir haben in der Kita spannende Sachen über den Wald gelernt und viele kleine Entdeckerfragen beantwortet.

In der **Dorfwoche** haben wir zuerst unsere Häuser gemalt und dann bei Spaziergängen geschaut, ob wir sie im Dorf wiederfinden. Das große Highlight war der Besuch beim Bürgermeister. Er hat uns durchs Gemeindehaus geführt, viel erklärt und alle unsere Fragen beantwortet. Zum Schluss durften wir auf den Plätzen der Gemeinderäte sitzen – und eine Tüte Gummibärchen gab es oben drauf.

Die **Faulenzerwoche** war etwas ganz Besonderes: Wir haben gekuschelt, Bücher angeschaut, Traumreisen gemacht, Handmassagen mit duftendem Öl bekommen und einfach mal genau das gemacht, worauf jedes Kind Lust hatte.

Und dann kam die **Naschwoche** – lecker! Wir haben Obstspieße gesteckt, Käsestückchen und Salzstangen genascht, Gemüsesticks mit Dips probiert und am allerletzten Ferientag ein riesiges Frühstücksbuffet mit vielen Köstlichkeiten genossen.

Nach diesen spannenden Ferienwochen starten wir nun voller Energie ins neue Kindergartenjahr. Es war wirklich für jedes Kind etwas Tolles dabei!





Wandertage zum Schuljahresbeginn Abenteuer, Spiel und Gemeinschaft!

Die ersten vier Schulwochen nutzten alle Klassen der Grundschule „Thomas Müntzer“ Remse für einen Wandertag – eine schöne Gelegenheit, spielerisch und aktiv als Gemeinschaft ins neue Schuljahr zu starten. Die Klasse 1a hatte sich auf den Weg zum Spielplatz in Weidensdorf gemacht – leider bei eher herbstlichem Wetter. Auf dem Rückweg überraschte die Kinder und Begleitpersonen ein kräftiger Regenguss. Pitschnass und durchgefroren musste schließlich die „Rettung“ organisiert werden: Ein spontaner Fahrdienst brachte die durchnässte Truppe wohlbehalten zurück in die Schule.

Weniger nass, dafür umso ruhiger, verlief der Tag bei der Klasse 1b. Ihr Ziel war der Grünfelder Park, wo ein gemütliches Picknick am Teich auf dem Programm stand. Bevor der Rückweg angetreten wurde, spielten alle gemeinsam „1,2,3 – ins faule Ei“ und hatten viel Spaß dabei. Wieder an der Schule angekommen, waren alle glücklich, aber kaputt. Die Klassen 2, 3 und 4 zog es in den „SPIEL-RAUM“ nach Waldenburg – ein Ort voller Möglichkeiten, um Neues zu entdecken, gemeinsam zu spielen und einfach Spaß miteinander zu haben. Die Kids hätten noch ewig sitzen und spielen können. Zuvor wurde im

Park bzw. auf dem Spielplatz gefrühstückt. Trotz unterschiedlicher Erlebnisse stand bei allen Wandertagen eines im Mittelpunkt: das Stärken der Klassengemeinschaft und gemeinsame Unternehmungen jenseits des Unterrichts. Ob in nasser Kleidung, auf der Picknickdecke oder im trockenen Spelezzimmer – diese Wandertage werden sicher in Erinnerung bleiben!

Im Namen aller Klassenleiterinnen
Milena Mühleisen
Klassenlehrerin 1b



Wir, die Klasse 4, waren auf Klassenfahrt und davon berichten wir euch!

Drei Tage voller Erlebnisse verbrachten die Kinder der 4.Klasse der Grundschule „Thomas Müntzer“ Remse im Kiez, am Filzteich in Schneeberg. Von Mittwoch bis Freitag waren sie gemeinsam unterwegs und hielten ihre schönsten Momente später im Deutschunterricht fest. Mit eigenen Worten schildern die Kinder ihre Eindrücke. So ist ein bunter Klassenfahrtbericht entstanden, den man im Folgenden nachlesen kann.

E.Reißig, Klassenlehrerin

Tag 1: Mittwoch, 27.08.2025

Das Treffen am Morgen lief sehr gut. Der Treffpunkt war vor dem Bioladen Remse und alle waren pünktlich und aufgeregt. Dann kam endlich der Bus. Im Bus gab es schon das erste Abenteuer: Da war eine Spinne! Zum Glück hat uns Herr Lange gerettet. Nach der einstündigen Fahrt sind wir gut angekommen und haben gleich unsere Koffer abgegeben. Wir haben als Klasse den ganzen Platz erkundet. In unserer Freizeit vor dem Mittag spielten wir Fußball oder Tischtennis und waren auf Spielplätzen unterwegs. Bald knurrte allen der Magen. Zum Mittagessen gab es Hühnerfrikassee mit Reis oder Sojasoße mit Reis. Dazu konnte man Tee oder Wasser trinken. Ein Kind hatte die verrückte Idee, beide Teesorten zusammenzumischen. Es hat überraschenderweise gut geschmeckt. Am Nachmittag haben wir wieder Fußball gespielt, bis wir endlich in unser Haus durften. Dort bezogen wir die Betten, packten die Koffer aus und machten es uns gemütlich. Im Clubzimmer hatten wir dann ein erstes Gespräch. Uns wurde mitgeteilt, dass wir eine Zimmerolympiade machen. Nachdem wir ein bisschen Zeit im Haus verbracht hatten, standen die Teamspiele auf dem Programm. Wir spielten „Der Boden ist Lava“, „Das Reifenspiel“ und „Glasbrücke“. Dabei mussten wir richtig gut zusammenarbeiten und viel lachen. Das Wetter war sonnig und warm, sodass wir alle viel trinken mussten.

Am Abend bereiteten wir das Lagerfeuer vor. Wir gingen auf die Suche nach geeigneten Stöcken und mischten unseren eigenen

Knüppelteig an. Frau Reißig formte den Knüppelteig, während Frau Rohde das Feuer anzündete. Die Jungen filmten und machten viele Fotos. Während das Feuer langsam in Gang kam, warteten wir am See und andere spielten auf dem Spielplatz nebenan. Schließlich saßen wir alle gemeinsam am knisternden Feuer und drehten unser Stockbrot über den Flammen. Es war sehr lecker. Naja, vielleicht hätte ein bisschen mehr Zucker daran sein können.

Die erste Nacht war ziemlich laut. Draußen waren ältere Jungen, die die ganze Zeit Krach gemacht haben. Aber am Ende sind wir dann doch alle eingeschlafen.

Tag 2: Donnerstag, 28.08.2025

Am nächsten Morgen wartete beim Frühstück ein leckeres Buffet auf uns. Es gab Brötchen mit Käse- und Wurstsorten. Besonders toll waren die kleinen Waffelbecher, in die man Marmelade, Nutella oder Honig füllen konnte. Manche haben sie auch einfach so geknabbert. Außerdem gab es Müsli mit Milch und Naturjoghurt. Nachdem wir satt waren, packten wir unsere Lunchpakete ein und füllten unsere Flaschen mit frischem Wasser oder Tee auf.

Dann fuhren wir los. Unser Ziel war Wurzelrudis Erlebniswelt. Dort angekommen bekam jeder eine Karte mit 50 Wurzeltalern. Kurz darauf kam sogar unsere vorherige Klassenlehrerin Frau Carnet zu Besuch, was uns alle sehr gefreut hat. Danach konnte es richtig losgehen: Wir durften in den Irrgarten, Bobbahn fahren, die Reifenrutsche ausprobieren, auf dem Spielplatz klettern oder den Haus-



tierzoo besuchen. Später machten wir uns auf den Weg nach oben auf den Berg. Manche sind hochgelaufen, andere nahmen den Sessellift. Oben haben wir gemütlich Mittag gegessen. Danach ging es weiter zum Piratenschiff, wo wir ein Klassenfoto im großen Bilderrahmen gemacht haben. Nachdem wir die Marmelbahn getestet hatten und fleißig Floß gefahren waren, sind wir noch weiter hoch gegangen zum Schloss. Dort konnten wir auf verschiedenen Wegen herumklettern. Zum Schluss ging es wieder hinunter. Einige sind runtergelaufen, andere nahmen den Sessellift. Frau Rohde und Herr Lange sausten sogar mit den Flitzern nach unten. Das sah richtig cool aus! Unten angekommen gaben wir unsere letzten Taler aus und gingen zurück zum Bus.

Zurück von unserem Ausflug, machten wir es uns erstmal in unseren Zimmern bequem. Naja, nicht alle ruhten sich wirklich aus. Manche nutzten die Zeit, um schnell beim Kiosk vorbeizuschauen. Nach einiger Zeit bereiteten wir uns auf die nächste Aktivität vor. Da es draußen regnete, waren wir froh, dass diese drinnen stattfand. Wir gingen 16:30 Uhr zum Tassen bemalen. Wir saßen in zwei Räumen zusammen. Es gab zum Bemalen der Tassen viele Motive. Eine Beispieltasse wurde mit Punkten designt oder mit Buchstaben beschrieben. Alle waren sehr kreativ und nachdem wir die Tassen bemalt hatten, haben wir sie zum Brennen abgegeben. Nach dem Basteln und dem leckeren Abendbrot gingen wir noch eine Runde spazieren und liefen am Fundora vorbei.

Doch das Highlight des Abends kam erst später. Gegen acht Uhr ging die Post ab. Wir trafen uns im Clubzimmer der Jungen. Fast

alle kamen im Schlafanzug. Viele hatten Süßigkeiten dabei. Kaum waren alle drin, ging es so richtig los. Wir stürzten uns auf die Gummibärchen genauso wie auf das bunte Popcorn. Natürlich durfte ein Spiel nicht fehlen. Wir spielten Wahrheit oder Pflicht. Draußen wurde es immer dunkler. So langsam löste sich die Party auf und alle gingen auf ihre Zimmer zurück. Aber ans Schlafen war noch nicht zu denken. Wir erzählten uns Geschichten, lachten und spielten Schattenspiele.

In der zweiten Nacht dauerte es noch eine Weile, bis alle von den Erlebnissen der Party zur Ruhe kamen. Manche konnten ihre Kamera kaum aus der Hand legen. Doch nach und nach wurde es ruhiger, viel stiller als in der ersten Nacht. Irgendwann wurden wir müde und gegen halb elf schliefen wir alle tief und fest.

Tag 3: Freitag, der 29.08.2025

Am frühen Morgen wachten wir auf und waren schon munter, als Frau Reißig hereinkam, um uns zu wecken. Wir machten uns fertig und begannen, unsere Koffer zu packen. Die Mädchen aus dem Nachbarhaus winkten uns plötzlich zu, da winkten wir natürlich zurück und packten fleißig weiter.

Wir waren eine der Ersten, die den Koffer fertig hatten. In der Zeit übernahmen wir die Aufsicht für unser Zimmer und warteten, bis die anderen Kinder so weit waren. Etwas später waren alle auf Zack. Wir holten einen Besen, um unsere Zimmer besenrein zu hinterlassen. Gemeinsam kehrten wir unser Zimmer, trugen unsere Koffer nach unten und brachten sie ins gelbe Posthaus. Danach gingen wir frühstücken. Das Frühstück war

sehr lecker. Es gab Brötchen, Joghurt und vieles mehr.

Nach dem Frühstück liefen wir in das grüne Haus, während es draußen regnete. Dort gingen wir in den Spielraum, wo ganz viele kleine Spiele waren. Eine Frau zeigte uns den Raum und erklärte uns Billard, Tischkicker und Dart. Anschließend wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe ging kegeln und die andere blieb im grünen Haus. Beim Kegeln erklärte uns die Frau, wie das Ganze funktioniert. Danach durfte die zweite Gruppe ebenfalls mitspielen. Später trafen wir uns alle wieder im grünen Haus.

Das Wetter wurde immer schlechter. Es regnete ununterbrochen und wir mussten ganz schnell zum Essensraum rennen, um uns unterzustellen. Ein Paar Kinder und Frau Reißig holten die Koffer aus dem gelben Posthaus. Als alle Koffer da waren, warteten wir vor dem Essensraum. Dann zogen alle ihre Regenjacken an und wir rannten mit unseren Koffern zum Bus. Die Busfahrerin hat unsere Koffer eingeräumt und schon fuhren wir los. Nach einer schläfrigen Stunde kamen wir in Remse an, wo uns unsere Eltern schon erwarteten. Wir holten unsere Koffer, die die Busfahrerin ausgeräumt hatte und trafen uns noch einmal unter dem Bushaltestellendach. Dort bekamen wir von Frau Reißig unsere bemalten Tassen. Danach verabschiedeten wir uns voneinander und fuhren nach Hause. Man konnte es kaum glauben, die Klassenfahrt war schon vorbei!

Es war für uns ein unvergessliches Erlebnis und vielleicht habt ihr jetzt auch Lust auf eine Klassenfahrt bekommen!

Eure Klasse 4



Einladung zum Mini Treff

Liebe Eltern,
wir laden euch und eure Kinder herzlich zu einem
fröhlichen Spiel- und Kennenlernvormittag ein.

Wo? Kinderkrippe Remse

Wann? 1x im Monat, 9:00–10:30 Uhr

nächste Treffen:

29.10.25

26.11.25

Was erwartet Sie und Ihre Kinder?

Spiel und Spaß im Haus und Garten
Kennenlernen unseres Erzieherteams und den
Räumlichkeiten
kleine Snacks und Getränke

Kommt vorbei, spielt mit und lernt unsere kleine,
familiäre Kinderkrippe kennen!

Herzliche Grüße

das Erzieherteam



Neu im Team: Frau Pioßek

Mein Name ist Lucy Pioßek, ich bin 16 Jahre alt und wohne in Niederwiera. Nach meinem Realschulabschluss mache ich nun ein FSJ in der Grundschule „Thomas Müntzer“ in Remse.

In meiner Freizeit gehe ich gern spazieren oder unternehme etwas mit Freunden. Vor kurzem habe ich auch wieder mit dem Lesen angefangen.

Ich mache das FSJ um für mich heraus zu finden, ob ich später auch mal Lehrer werden möchte.

Ich freue mich auf ein schönes Jahr und gute Zusammenarbeit mit den Kindern und Lehrern.

Modellbahnbau-Waldenburg e.V.

Modellbahnen in den Spuren H0, TT, Z und On30 sind zu bestaunen

Glanzlichter sind die nachgebaute Kanzelwandbahn aus dem Kleinwalsertal sowie die im Aufbau befindliche amerikanische Waldbahn



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
am **29. / 30. November** ab 11:00 Uhr
und am **16. Dezember** ab 14:00 Uhr
Termine am besten sofort im Kalender eintragen

Spendenaufruf für den Modellbaubahn Waldenburg e.V.

Die Modellbaubahn Waldenburg e.V. engagiert sich mit viel Herzblut in der Grundschule Remse.

Einmal im Monat wird dort ein spannendes Ganztagsangebot Modellbau für die Schülerinnen und Schüler angeboten. Hier lernen die Kinder nicht nur den Umgang mit Werkzeugen, Materialien und Technik – sie erleben auch Kreativität, Teamarbeit und die Faszination am Bauen und Gestalten.

Damit den Kindern weiterhin eine abwechslungsreiche und praxisnahe Modellbauwelt geboten werden kann, wird **Ihre Unterstützung** benötigt! Mit den Spendengeldern sollen neue Häuser, Züge, Fahrzeuge und weiteres Zubehör angeschafft, die direkt im GTA-Angebot mit den Kindern zusammen aufgebaut und gestaltet werden.

Jeder Euro hilft, um die Begeisterung für Technik und Handwerk zu fördern und den Kindern eine sinnvolle, kreative Freizeitgestaltung zu ermöglichen!

So können Sie helfen:

Spendenkonto: Modellbaubahn-Waldenburg e.V.

Sparkasse Chemnitz

IBAN: DE65 8705 0000 0710 0606 88

Verwendungszweck:

„Spende Grundschule Remse“



Spendenlauf

Am Montag, dem 08.09.2025, haben die Schüler und Schülerinnen der Grundschule „Thomas Müntzer“ in Remse auf dem Sportplatz ihren Spendenlauf / Sporttag gemeistert. Der Tag startete für die Kinder mit motivierendem Bewegungsunterricht. Nach dem Frühstück liefen sie gestärkt los zum Sportplatz. Angekommen, haben sie sich klassenweise aufgestellt und wurden von Frau Schumann und Frau Lory begrüßt. Mit viel Energie machten alle Schüler und Schülerinnen bei der Erwärmung von Frau Pioßek mit. Anschließend starteten die Klassen 3 und 4 freudig in den Spendenlauf. Nach ganzen 12 Minuten hatten die beiden Klassen extrem viele Runden geschafft und konnten

sich endlich ausruhen und etwas trinken. Die Klassen 1a, 1b und 2 stellten sich nun an die Startlinie und hatten insgesamt 7 Minuten Zeit, um so viele wie möglich Laufrunden zu absolvieren. Auch sie haben wahnsinnig viel geschafft und hatten sich danach auf jeden Fall eine Trinkpause verdient. Dann noch ein letztes Mal klassenweise aufstellen und sich loben lassen und dann ging es auch schon wieder erschöpft und müde zurück zur Schule. Es war ein sehr aufregender und schöner Tag für alle, doch vor allem für die erste und zweite Klasse, da dies ihr erster Spendenlauf war.

Lucy Pioßek, FSJlerin

Derzeit gehen die Gelder des Spendenerlöses von den Sponsoren ein, werden ausgezahlt und die Summe ermittelt.

Wir bedanken uns von Herzen für die Initiative des Vorstandes unseres Fördervereins, welcher bereits Sitzgruppen bestellt und zwischenzeitlich auch aufgebaut hat.

Unsere Schülerinnen und Schüler konnten schon auf der Terrasse Platz nehmen und die Bänke und Tische testen – das Mittagessen schmeckte doppelt gut. Einstimmig für „Toll!“, „G...!“, „Oh, schön!“ empfunden, werden sie von nun an bei sonnigem und trockenem Wetter genutzt.

Im Namen aller ein großes DANKE allen Sponsoren sowie dem Förderverein!

Antje Schumann, Schulleiterin

INFORMATIONEN



WIR SUCHEN: Helfende Hände & kreative Händler

Der Weihnachtsmarkt am Roten Stock rückt näher – und wir brauchen Ihre Unterstützung, damit er auch dieses Jahr wieder zu einem besonderen Erlebnis wird!

Ehrenamtliche Helfer gesucht!

Sie möchten sich einbringen, dann melden Sie sich – wir suchen Unterstützung bei:

- Ab- und Aufbau der Stände
 - Dekoration Geländes
 - Unterstützung beim Verkauf an einzelnen Ständen
 - Hilfe bei Kinderaktionen
- usw.

Ob jung oder alt, ob Sie nur ein paar Stunden oder mehrere Tage helfen können – jede Hilfe zählt!

Händler und Aussteller willkommen!

Ob Kunsthandwerk, Weihnachtsschmuck oder Geschenkideen – bereichern Sie unseren Markt mit ihrem Stand!

Interesse oder Fragen?

Dann melden Sie sich bei uns:
eMail: info@remse-mulde.de
Tel.: 03763 779780

Gemeinsam machen wir den Weihnachtsmarkt zu etwas ganz Besonderem!



PREIS SKAT REMSE

**26.10.2025
9:30 Uhr**

**Kirchgemeinde
Remse-Jerisau**

Kirchberg 14
08373 Remse

Startgeld: 15,00€

Gespielt werden 2x 36 Spiele.
12,00€ gehen in die Tageswertung
und 3,00€ (jeweils 1,50€) in die
Serienwertung.

Verlustgeld: 1,00€ pro verlorenes Spiel
Die Startgelder werden jeweils zu
100% als Tagespreisgelder wieder
ausgeschüttet. Die Anzahl der Preis-
plätze richtet sich nach der Anzahl der
Tische. Für eingepasste Spiele zahlt
jeder Spieler 0,50€ – auch der Geber.

Für eine kostengünstige Verpflegung
ist gesorgt.

Allen Skatfreunden ein "Gut Blatt"

BINGONACHMITTAG

28. Oktober 2025

Für Groß und Klein, Alt und Jung.
Egal ob Bingo-Profi oder absoluter Neuling.
Gute Laune und Spannung garantiert.

**Im Gasthof „Zur guten Quelle“,
Weidendorf.**

16:00 - 17:30 Uhr

Ohne Anmeldung, Teilnahme kostenfrei.



Weststr. 1a - 09350 Lichtenstein
Lebenshaus e.V.
aus einsam wird gemeinsam

**FAMILIEN
GESUNDHEITS
PATEN**



**Kinder
& Familien
stärken**

Paten gesucht

Für Kinder und Familien aus Glauchau suchen wir liebevolle Wegbegleiter,
die in regelmäßigen Kontakten, z.B. aller 14 Tage, Unterstützung und Aufmerksamkeit schenken.



Sie wollen etwas Zeit, Liebe und Erfahrung weitergeben
und eine Familie ehrenamtlich begleiten?

Kontaktieren Sie uns! Wir vereinbaren gern ein
unverbindliches Beratungsgespräch.

Kontakt:
Annegret Boden
01590 – 644 2958
annegret.boden@lebenshaus.org



© JackF-stock.adobe.com

www.lebenshaus.org



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes sowie aus Haushaltsmitteln des Landkreises Zwickau. Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt



Senioren Weihnachtsfeier

2. Dezember 2025
..... 14 Uhr

in den Gasthof
"Zur guten Quelle" Weidensdorf



Hiermit laden wir alle Seniorinnen und Senioren von Remse, Weidensdorf, Kleinchursdorf, Oertelshain und Kertzsch zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier mit gemütlichen Kaffeetrinken und leckerem Weihnachtsessen ein.

Für die Teilnahme entfällt ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10,00 €. Dieser wird zur Seniorenweihnachtsfeier kassiert.

Einlass ab 13:00 Uhr

Bitte um Anmeldung bis zum 14.11.2025

Stärke
MIT
UNS
durch!



Samstag
25. Oktober 2025 10-14 Uhr

Tag der offenen Tür

Europäische Oberschule Waldenburg
Europäisches Gymnasium Waldenburg
Freie Jugendkunstschule Waldenburg

**14 Uhr - Eltern-Infonachmittag des Gymnasiums
für alle 4.Klassen - Aula Europäisches Gymnasium**



1994
EUROPÄISCHES GYMNASIUM
WALDENBURG
Altenburger Str. 44a, 08396 Waldenburg



2010
EUROPÄISCHE OBERSCHULE
WALDENBURG
mit Berufsorientierung
Jahnstraße 10, 08396 Waldenburg

Anmeldung zur Seniorenweihnachtsfeier

Die Rückmeldung zu Ihrer Teilnahme an der Weihnachtsfeier geben Sie bitte bis zum **14.11.2025** an die

Gemeinde Remse
Bahnhofstr. 4, 08373 Remse
oder per E-Mail info@remse-mulde.de

Hiermit melde ich mich für die
Seniorenweihnachtsfeier an.

Name, Vorname

Anschrift

Anschrift

Datum, Unterschrift